

Bergwandern & Bergsteigen

„Zentrales Korsika“

11.-18.Juni 2017



In dieser Woche wollen wir diejenigen ansprechen, die Interesse an größeren Bergtouren im zentralen Bereich von Korsika haben:

Wir verlassen das Hauptquartier „La Mora“ per PKW (Fahrgemeinschaften) und sind für 3 Nächte bzw. vier Touren im Landesinneren, um von dort aus die höchsten Berge Korsikas zu besteigen. Die restliche Woche verbringen wir im Naturfreunde Feriendorf „La Mora“, von wo aus lohnende Mountainbike Touren – verbunden mit Badeaufenthalten sowohl am Meer als auch in wunderschönen Flussläufen - möglich sind. Unabhängig davon bietet Calvi auch einen schönen Strand und die nette Stadt wartet mit etlichen kulturellen Highlights auf, wie z.B. wunderbare Konzerte, Männerchöre mit traditioneller korsischer Musik. Die Zitadelle und nette Einkaufsgässchen laden zum Bummeln ein.

Kosten pro Person: € 830,-

Im Pauschalpreis inkludierte Leistungen:

Flug ab Wien oder Salzburg, Unterbringung ausschließlich in einem Zweibettbungalow mit DU/WC, (Aufzahlung bei Unterbringung in Chalets), Halbpension, alle Transfers, Reiseleitung, ausgebildeter Wanderführer

Zusätzliche Kosten:

Für externes Quartier in Corte, ca. € 70,- pro Person/Nacht inkl. Frühstück sowie für Jausen und Abendessen während der Tour



Teilnehmerzahl: mind. 6 Personen

Berg- und Wanderführer: Markus Rosenauer und Eva Pelousek

Ausrüstung:

Feste Wanderschuhe, Berghose lang und kurz, Regenschutz, Windjacke, Haube, Handschuhe, Kleidung zum Wechseln; Wanderstöcke, Leichtsteigeisen. Tägl. mind. 1,5-2 l Getränk.

Weitere **Informationen und Buchung** direkt im Naturfreunde Reisebüro

Ansprechpartner Dragisa Majdanac, Monika Novak

Tel. 01 894 73 29

email: reisebüro@naturfreunde.at

www.reisen.naturfreunde.at

Programm:

Diese Woche bietet erstklassige Ziele für Freunde der einsamen Wanderungen. Da wir noch relativ zeitig im Jahr unterwegs sind, kann noch Schnee in den höher gelegenen Regionen vorzufinden sein.

Tag 1, Montag

Gemeinsame Küsten- und Klippenwanderung unweit des Camps mit netten Bademöglichkeiten und einfachen Kletterfelsen.

Tag 2, Dienstag

Abfahrt um 6h aus Calvi; entlang der eindrucksvollen West-Küste in den roten Golf von Porto, weiter geht diese eindrucksvolle Fahrt nun über den höchsten Straßenpass der Insel, den Col de Vergio, 1.478m; hier werden wir auf Halbwildschweine treffen. Unmittelbar nach dem Pass starten wir zu unserer ersten Wanderung.

Über waldreiche Hänge geht es rasch zur Bocca San Pedru 1452m, hier treffen wir auf den Weitwanderweg GR20, der uns weiter bergan zur Serra San Tomagiu 1816m führt; auf einem sehr aussichtsreichen Höhenrücken erreichen wir den Capu a. u. Tozzu welcher mit 2007m einen herrlichen Gipfel im Herzen der Insel darstellt. Wir erblicken den schönen Lac de Nino, an diesem vorbei führt nun unser Rückweg, welcher steil durch Wälder mit riesigen Larico-Kiefern bis auf 1076m zur Straße führt. Danach werden wir durch das wilde Golotal in ca. 1h 30 nach Corte zu unserem Quartier gelangen. 1.100 hm auf und 1200 hm ab.

Tag 3, Mittwoch

Heute können wir etwas ausschlafen und bleiben in der Stadt Corte, von wo wir direkt nach Norden hin ansteigen. Steil führt der Weg aufwärts und wird schließlich sehr felsig. Nach ca. 3h 30 erreichen wir ein gewaltiges Felsenfenster, an welchem unser Aufstieg in 1458m endet; ev. können wir bei Lust auch zum darüber liegenden Gipfel mit 1689m ansteigen. Am Rückweg besteigen wir mit kurzem Gegenanstieg noch eine Anhöhe mit großem Gipfelkreuz, welche einen perfekten Blick über die Stadt Corte bietet. 1300hm auf und ab. Ca. 6h Gehzeit.

Tag 4, Donnerstag

Heute müssen wir früh aufstehen, denn wenn das Wetter passt werden wir den höchsten Berg der Insel erklimmen. Den Monte Cinto, der mit 2706m schon eine große Bergtour ist. Nach ca. 1h10 Anreise nach Lozzi am Stausee Calacuccia starten wir in ca.1100 m, nun stehen 1750m Höhenmeter Anstieg vor uns. Südseitig werden wir uns über die Refuge de l Ercu 1667 m dem Gipfel nähern - trotz der Südausrichtung wird wohl das eine oder andere Schneefeld zu queren sein - und so gelangen wir zum herrlichen aus festem griffigen Fels bestehenden Gipfelgrat. Über leichte Kletterstellen I und werden wir den Gipfel erreichen, von dem man beinahe die gesamte Insel überblickt. Den Rückweg gestalten wir je nach Wetter und Zeit mit einer Variante. Ca. 1800 hm auf und ab und gut 8h Gehzeit. Heute haben wir wohl ein ordentliches Essen in Corte verdient.

Tag 5, Freitag

Diesen Tag werden wir nach der gestrigen Anstrengung etwas ruhiger verbringen. So werden wir den mit wenig Umweg an der Rückreisroute liegenden Tartagine Fluss durchwandern. Diese extrem einsame, unbekannte Route führt zu einem der schönsten Flussläufe des Nordteiles der Insel mit tollen Bade-Gumpen, alten verfallenen Mühlen und riesigen Pappeln. Auch der Ausgangspunkt – das einsame Örtchen Mausoleo erinnert an Zeiten in welcher die Insel noch ohne Tourismus war. Die Rückfahrt führt dann durch die netten Bergdörfer Speloncato, Muro und Calenzana. Ca. 600 hm auf und ab und 3h 30 Gehzeit

Tag, 6, Samstag

Nach den vielen Tagen mit Autofahrt starten wir heute zu Fuß von unserem Camp durch den Ort Calvi, vorbei an so manch schönen Villa zur in 220m Seehöhe gelegenen N.D. Serra Kapelle, von welcher man einen perfekten Blick über die Bucht von Calvi. Danach geht es wild hinunter an die schönste Klippenküste der Insel. Die Felsformationen an dieser Stelle der Westküste sind viele Fotos wert! Und auch zum Baden im wilden Meer dieses Küstenstreifens wird Zeit genug sein. Den Rückweg gestalten wir je nach Lust und vielleicht lassen wir uns auch mit unserem Bus abholen! Ca.300 hm auf und ab 3h Gehzeit



www.reisen.naturfreunde.at